

140. Die Auftheilung der Gaben.

Von Friedrich Rückert. Gedichte. Erlangen, 1834 bis 1840.

1. Es war ein großer Garten,
Hatt' einen reichen Herrn,
Der drin hatt' aller Arten
Gewächs' und Tiere gern.
Es thäten Quellen springen
Und schöne Blumen blühen,
Und bunte Vögel gingen
Luftwandelnd durch das Grün.
2. Der Pfau sprach zum Raben:
„Dein rotes Stiefelein
Sollt' ich am Fuße haben;
Es muß verwechselt sein.
Als uns der Herr gewogen
Hervorrief aus der Nacht,
Hast du dir's angezogen,
Mir war es zugebracht.
3. Ich nahm von schwarzem Leder
Hier dieses aus Versehen;
Es paßt zu deiner Feder,
Zu meiner will's nicht stehn.
So paßt nur mein Gefieder
Zum roten Stiefelein.
Gieb mir, was mein ist, wieder
Und nimm zurück, was dein!“
4. Der Rabe sprach dagegen:
„Ein Irrtum ist geschehn,
Doch nicht der Stiefel wegen,
Am Kleid liegt das Versehen.
Das einsehn muß ein jeder:
Es paßt ein buntes Kleid
Und keine schwarze Feder
Zu diesem Fußgeschmeid'.
5. Als uns der Herr erweckte
Vom Schlaf mit seiner Hand:
Schlastrunken noch, ich streckte
Mein Haupt durch dein Gewand
So strecktest du das deine
Aus meines Köckleins Bier;
Gieb mir zurück das meine
Und nimm das deine dir!“
6. Ihr Streit war ungeschieden;
Da hob ihr leises Ohr
Aus eines Brunnens Frieden
Die Schildkröt' empor.
Sie sprach mit ernstem Tönen,
Und jene horchten gern:
„Was wollt ihr hadernnd höhnen
Die Weisheit eures Herrn?
7. Es that der Herr, der Meister.
So wie's ihm billig schien;
Nicht einem seiner Geister
Hat alles er verliehn.
Er hat sein Gut verteilt
Zu vieler Pfändner Glück;
Und was im Garten weiset,
Ein jedes hat ein Stück.
8. Dem Pfauen, sich zu brüsten,
Hat er gestickt das Kleid,
Dem Raben nach Gelüsten
Geschmückt das Fußgeschmeid'.
Und wem er hat gegeben
Ein ungeschmücktes Sein,
Der dank' ihm auch das Leben,
Es sei sein Schmuck allein!“

141. Phylax.

Von Christian Fürchtegott Sellert. Fabeln und Erzählungen. Leipzig, 1848.

1. Phylax, der so manche Nacht
Haus und Hof getreu bewacht
Und oft ganzen Diebesbanden
Durch sein Vellen widerstanden,
Phylax, dem Lips Tullian,
Der doch gut zu stehlen wußte,
Selber zweimal weichen mußte,
Diesen fiel ein Fieber an.
2. Alle Nachbarn gaben Rat;
Krummholzl und Nitridat
Mußte sich der Hund bequemen
Wider Willen einzunehmen.
Selbst des Nachbar Gastwirts Mäh',
Der vordem in fremden Landen
Als ein Doktor ausgestanden,
War vergebens bei dem Vieh.